

Nr.119/04.02.2020

Drittes Motiv "Behind the Picture"

Vom Paten zum Opa

Gleich vier Menschen zeigt das dritte Großflächen-Plakat der Flüchtlingshilfe-Kampagne „Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten“. Es ist heute aufgehängt worden.

Der 74jährige Pensionär Werner Kronenbitter hat im vergangenen Jahr die Patenschaft über den inzwischen 29jährigen Yonas Weldezghi aus Eritrea übernommen. Wenig später kam auch dessen schwangere Frau Feven nach Sprockhövel. Im Sommer wurde dann der kleine Sohn Betab geboren. So wurde Werner Kronenbitter vom Paten zum Opa.

Kronenbitter steht stellvertretend für die vielen Patinnen und Paten, die im Rahmen der Flüchtlingshilfe Zugewanderte unterstützen. „Mein Leben hat sich durch Zugewanderte enorm bereichert. Diese Menschen geben mir enorm viel zurück und erweitern meinen Horizont,“ sagt Werner Kronenbitter. Er freut sich gemeinsam mit seinem „Patenkind“ über den Nachwuchs. Yonas Weldezghi „Der kleine Junge, der uns viel Freude bereitet, ist für uns Ansporn, eine Perspektive für unser gemeinsames Leben zu schaffen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde möchte ich eine Ausbildung zum Biologielaboranten machen,“ sagt der gelernte Agrarwissenschaftler, der sich auch ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagiert.

Mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen will die Flüchtlingshilfe dazu anregen, sich im Internet unter www.behind-the-picture.de weiter zu informieren. Dort gibt es nun auch die Geschichte von Werner Kronenbitter und Yonas Weldezghi sowie ein Video-Interview mit den beiden. Die Kampagne soll Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50jährigen Stadtjubiläum Sprockhövels leisten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages